

Controlling, Beteiligungen
Frau Vattakuzhi

Bad Schwalbach, 14.12.2018
☎ 212

KR

über
Herrn Landrat Kilian

Li 16. Dezember 2018

über ST

P 14/12

über Leiter Controlling

i.V. 14.12.

im Hause

Anfrage FDP Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus .

Fehlbelegungsabgabe 2015-2018

Wie stellt sich für den o.g. Zeitraum die Entwicklung der Fehlbelegungsabgabe bei den Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis dar?

Zur Anfrage der FDP Kreistagsfraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Durch die Einführung (1993 – 2011) bzw. Wiedereinführung (**ab 1. Juli 2016**) der Fehlbelegungsabgabe soll vermieden werden, dass es im sozialen Wohnungsbau zu einer Fehlförderung kommt. Für die Festsetzung der Abgabe und die Durchführung des Gesetzes sind die Städte und Gemeinden zuständig. Sie können hierbei durch eine interkommunale Zusammenarbeit kooperieren. Im Staatsanzeiger für das Land Hessen vom 13. März 2017 wurde bekannt gegeben, dass im Rheingau die Hochschulstadt Geisenheim sich verpflichtet hat, für Eltville am Rhein und Oestrich-Winkel das Fehlbelegungsabgabe-Gesetz durchzuführen. Im Untertaunus hat sich die Stadt Taunusstein dazu verpflichtet, das Fehlbelegungsabgabe-Gesetz für Bad Schwalbach, Idstein und Niedernhausen durchzuführen.

Ist der Verwaltungsaufwand für die Kommunen zu groß, können sie von der Erhebungspflicht befreit werden. Die Gemeinden, in denen das Gesetz keine Anwendung findet, werden durch die Nichterhebungsverordnung bestimmt. Im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen vom 30. Juni 2016 wurden hierzu für den Rheingau-Taunus-Kreis folgende Kommunen aufgeführt: Aarbergen, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Kiedrich, Lorch, Schlangenbad, Waldems, Walluf.

Die Entwicklung der Fehlbelegungsabgabe geht aus den Aufstellungen hervor, die uns von der Hochschulstadt Geisenheim, der Stadt Taunusstein und der Stadt Rüdeshcim jeweils in tabellarischer Form zur Verfügung gestellt wurden. (siehe beigefügte Anlagen 1-3)


(Vattakuzhi)

Entwicklung der Fehlbelegungsabgabe - Einführung zum 01.07.2016
Hochschulstadt Geisenheim

Jahr	Zeitraum	Sozialmietwohnungen		Aufkommen (vor Abzug der Verwaltungskostenpauschale)
		Gesamt	abgabepflichtig	
2016	01.07.2016 - 31.12.2016	204	52	13.341,67 €
2017	01.01.2017 - 31.12.2017	204	47	26.549,11 €
2018	01.01.2018 - 31.12.2018	204	49	24.413,14 €

Entwicklung der Fehlbelegungsabgabe - Einführung zum 01.07.2016
Stadt Eltville am Rhein

Jahr	Zeitraum	Sozialmietwohnungen		Aufkommen (vor Abzug der Verwaltungskostenpauschale)
		Gesamt	abgabepflichtig	
2016	01.07.2016 - 31.12.2016	288	48	9.074,37 €
2017	01.01.2017 - 31.12.2017	181	36	21.177,34 €
2018	01.01.2018 - 31.12.2018	181	37	20.339,15 €

Entwicklung der Fehlbelegungsabgabe - Einführung zum 01.07.2016
Stadt Oestrich-Winkel

Jahr	Zeitraum	Sozialmietwohnungen		Aufkommen (vor Abzug der Verwaltungskostenpauschale)
		Gesamt	abgabepflichtig	
2016	01.07.2016 - 31.12.2016	119	24	4.455,89 €
2017	01.01.2017 - 31.12.2017	119	11	7.207,72 €
2018	01.01.2018 - 31.12.2018	119	17	9.143,85 €

Fehlbelegungsabgabe

		ab 01.07.2016							Stand 30.10.2018		
	Zahler 2016	SOLL-Einnahmen 2016	IST-Einnahmen 2016	Zahler 2017	SOLL-Einnahmen 2017	IST-Einnahmen 2017	Anzahl Wohnungen 2018	Zahler 2018	SOLL-Einnahmen 2018	SOLL-Einnahmen 2017/2018	
Taunusstein	15	3.524,96 €	2.867,35 €	19	8.098,72 €	7.333,54 €	229	32	9.755,07 €	20,45%	
Idstein	29	4.827,84 €	3.832,29 €	34	9.940,40 €	9.377,70 €	386	45	11.031,32 €	10,97%	
Bad Schwalbach	7	1.662,60 €	1.199,54 €	7	2.732,75 €	2.440,70 €	56	10	2.463,03 €	-9,87%	
Niedernhausen	6	3.491,04 €	1.510,15 €	6	3.981,40 €	4.215,26 €	39	5	3.069,22 €	-22,91%	

Die erhöhte Anzahl von Zahlern im Jahr 2018 kommt durch den Beginn des 2. Leistungszeitraumes ab 01.07.2018 zustande. Für diesen Leistungszeitraum wurden alle Mieter, die bis zum 01.07.2016 eingezogen sind zur Datenerhebung angeschrieben. Da nicht von allen Mietern Rückmeldungen kamen, wurden dort Höchstbeträge festgesetzt, die durch Nachholung der Auskunftspflicht wieder aufgehoben werden können. Es ist damit zu rechnen, dass die Anzahl der Zahler für 2018 noch sinken wird.

Stadt Rudesheim

Nr.	FBA monatlich	FBA 2018 gesamt	FBA 2019 gesamt	FBA 2020 bis 31.05.20
1	83,02 €	996,24 €	996,24 €	332,08 €
2	50,96 €	611,52 €	611,52 €	203,84 €
3	85,37 €	1.024,44 €	1.024,44 €	341,48 €
4	12,94 €	155,28 €	155,28 €	51,76 €
5	19,02 €	228,24 €	0,00 €	0,00 €
6	48,83 €	585,96 €	585,96 €	195,32 €
7	14,30 €	171,60 €	171,60 €	57,20 €
8	74,12 €	889,44 €	889,44 €	296,48 €
9	73,98 €	887,76 €	887,76 €	295,92 €
10	4,75 €	57,00 €	57,00 €	19,00 €
	467,29 €	5.607,48 €	5.379,24 €	1.793,08 €